

Bergaer Zeitung

Jahrgang 23

Mittwoch, 26. Oktober 2011

Nummer 10

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

Durchführung Einwohnerversammlungen Stadt Berga 2011

Beginn jeder Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ortsteil	Wann?	Wo?	Bemerkung
Clodra	01.11.2011	Gastst. Töpferberg	mit Ortsteil-Bgm. und Ortsteilrat
Geißendorf	02.11.2011	DGH	mit Ortsteil-Bgm. und Ortsteilrat
Tschirma	07.11.2011	DGH	mit Ortsteil-Bgm. und Ortsteilrat
Markersdorf	08.11.2011	Herrenhaus Markersdorf	----
Kleinkundorf	10.11.2011	Gaststätte Ebert	----
Eula	14.11.2011	Gaststätte Krause	----
Wolfersdorf	15.11.2011	Gasthof Grünes Tal	mit Ortsteil-Bgm. und Ortsteilrat
Albersdorf	16.11.2011	Freizeitpark	----
Berga	17.11.2011	Rathaus	----

Hinweise vom Organisationsteam in Vorbereitung des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums Berga – Gauchy 2012

In der Zeit vom 23. – 29. Oktober werden die Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaften und Horst Weber, Mitglied des Vereins und Dolmetscher, nach Gauchy reisen, um weitere vorbereitende und organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Im Mittelpunkt werden die Interviews mit Augenzeugen der Städtepartnerschaft stehen. Darüber hinaus werden wir nähere Information zum Programm des Aufenthaltes unserer Delegation im Mai 2012 in Gauchy bekommen. Diese aktuellen Erkenntnisse werden in unserer nächsten Sitzung **am Dienstag, den 22. November 2011, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“** bekannt gegeben, ausgewertet und besprochen. Nach wie vor sind wir auch daran interessiert, weitere Bergaer und Einwohner der Ortsteile zu finden, die etwas aus der Historie unserer Partnerschaft beitragen können. Bilder,

Aufzeichnungen, Geschichten – alles ist wichtig! Auch wer Ideen und Hinweise für die Jubiläumsveranstaltung im Rahmen der Kirmes 2012 in Berga hat, ist uns herzlich willkommen. Bitte kommen Sie dann zu unserer Sitzung. Natürlich ist auch der telefonische Kontakt über 036623-20576 oder 0172-2434178 bzw. per Mail unter petrakiessling@web.de möglich. Die Postanschrift lautet: P. Kießling, Gartenstraße 8, 07980 Berga/E.

Wir freuen uns auf Sie!

Organisations-Team
des Jubiläum
50 Jahre Städtepartnerschaft
Berga-Gauchy 2012

Von Glocken zum Anfassen zum außergewöhnlichem Gymnasium Herbstexkursion des Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben



Die Exkursion des VAVH am Tag der Deutschen Einheit führte in die Glockenstadt Apolda und ins Weingebiet um Bad Kösen. Die erste Station war das Glockenmuseum in Apolda. In einer ehemaligen Fabrikantenvilla, welche 1952 in ein Museum umgebaut wurde, wird die Entwicklung der Glocken von der Rassel in der Urgesellschaft bis zur größten in Apolda gegossenen freischwingenden Glocke gezeigt.

Als der Kölner Dom ein Ersatz für die Kaiserglocke benötigte, wollte niemand den Auftrag übernehmen. Man hatte schlechte Erfahrungen mit dem Vorgänger, der nicht zum Klangbild des Domes passte. Der Apoldaer Glockengießer Heinrich Ulrich übernahm den riskanten Auftrag und schaffte 1923 die größte läutbare freischwingende Glocke der Welt, die St. Petersglocke (von den Kölnern „Dicker Pitter“ genannt) mit einem Durchmesser von 3,20m und einem Gewicht von 24 Tonnen. Dienten anfangs Glocken als Begleitung ritueller Handlungen, wurde die Glocke zum wichtigsten Bestandteil der Ausbreitung des Christentums, denn jede neu gebaute Kirche erhielt eine Glocke, um die Gläubigen zum Gottesdienst zu rufen. Glocken fanden auch Verwendung auf Schiffen, in Schulen und in den Häusern. Sie wurden meist aus Bronze gegossen, auch Eisen oder Stahl wurden ver-

wendet. Tischglocken wurden auch aus Porzellan oder Glas gefertigt. An verschiedenen Glocken und Glockenspielen kann der Besucher selbst den Klang ausprobieren. In den 1980er Jahren endet das Glockengießen in Apolda. Neben dem Glockengießen bestimmte die Strickerei und Wirkerei die industrielle Entwicklung in Apolda, auch das wird im Museum gezeigt. Neben Strick- und Wirkmaschinen werden auch Muster der Apoldaer Textilindustrie gezeigt.

Das zweite Ziel war das ehemalige Zisterzienserkloster St. Marien zur Pforte in Schulpforte, einem Ortsteil von Bad Kösen. Bereits im Jahr 1543 gründete der sächsische Herzog Moritz eine Schule, in der Knaben aus allen Schichten der Bevölkerung eine Hochschulausbildung erhielten und das schulgeldfrei. Berühmte Persönlichkeiten, wie Gottlieb Klopstock, Friedrich Nietzsche und Johann Gottlieb Fichte erhielten hier Ausbildung. Die Tradition wird seit 1991 fortgesetzt, denn die alten Gemäuer beheimaten heute die Landesschule Pforte, ein modernes Internatsgymnasium. An dieser Schule können Jugendliche aus ganz Deutschland die 9. bis 12. Klasse absolvieren.

Auf dem 16 Hektar großen Areal befinden eine gotische Klosterkirche mit spätromanischen Kreuzgang, eine spätromanische Abteikapelle und ein Wirtschaftsgebäude aus der Klosterzeit. Im Wirtschaftsgebäude, einer Wassermühle, ist der Torbogen integriert, der Kloster und Ort den Namen (Porta bzw. Pforte) gab. Die Pforte soll allein in der Landschaft gestanden haben, die Mönche sahen es als ein Zeichen an und errichteten hier das Kloster im Jahr 1137.

Abschluss der Exkursion war die Sonnenburg, ein vor über 100 Jahren vom ortsansässigen Verschönerungsverein gebautes Ausflugslokal oberhalb von Bad Sulza, von dem man einen wunderbaren Blick über das Saaletal mit Blick auf die Rudelsburg und Burg Saaleck sowie dem Dicken Wilhelm der Freyburger Neuenburg hat.

Joachim Thiele

Treffpunkt Bibliothek

Bundesweite Bibliothekswoche vom 24.-31.10.2011
Mittwoch, d. 26.10.2011 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Berga, Puschkinstr.6

Bunt sind schon die Wälder – bunt ist unser Programm

Eine Lesung mit Autoren des Geraer Literaturclubs. Der Geraer Literaturclub, dem 20 Mitglieder angehören, wurde 1997 gegründet und ist dem Bibliotheksförderverein „Buch und Leser e.V. Gera“ angeschlossen. Es erscheint zweijährlich eine Broschüre mit literarischen Kostproben der Hobby-Schreiber. Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten sie sich dem Bergaer Publikum vorstellen.



Eintritt frei!

Seniorenbesuch aus Gauchy



Vom 01. – 06. Oktober 2011 war eine Gruppe von 19 Senioren und 3 Begleitpersonen zu Gast in Berga. Einige waren schon öfter in unserer Stadt, andere zum 1. Mal oder aber auch nach vielen Jahren als „Wiederholungstäter“! Alle jedoch auf eigenen Wunsch und eigene Kosten, um in ihrer Partnerstadt ein paar schöne Tage und Stunden bei Freunden zu verleben. Bestes Herbstwetter war bestellt und alles andere ordentlich organisiert, so daß sich unsere Freunde auch wohlfühlen konnten. Ein Dankeschön an dieser Stelle den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, Frau Wagner, Frau Rehnig und natürlich auch unserem Bürgermeister und seiner Frau, die den Besuch gut organisiert und begleitet haben. Auch unseren Dolmetschern, Herrn Löffler, Frau Jahn, Herrn Weber und Frau Merkel sowie „Kuki“ vom Kulturhof Zickra möchte ich danken, denn ohne „Übersetzer vom Dienst“ wäre ich hilflos gewesen.

Ein extra Dankeschön bekommt auch unser Spontan-DJ, Ingo Kolbe, der uns an einem Abend mit seiner Musik erfreute und sich sehr darüber freute wie viel und ideenreich getanzt wurde.

Auf dem Besuchsprogramm standen u. a.:

- Eine Wanderung durch das Elstertal zur Clodramühle mit anschließendem Besuch des Kulturhofes Zickra
- Der Aufenthalt beim Fest zum Tag der Deutschen Einheit in Greiz mit Besichtigung der Vogtlandhalle
- Ein interessanter Rundgang durch unser Berga, insbesondere mit Besuch der Kita „Waldspatzen“, der Grundschule und der Regelschule Berga, des „Spittels“, des Rathauses und des Bürgerhauses (alte Schule), sowie die Besichtigung der Gedenkstätte Buchenwald und der Stadt Weimar.

Allen, die hinter den Kulissen für das Gelingen des Besuches beigetragen haben, spreche ich meinen Dank aus, den bGastronomen, insbesondere Herrn Herrmann vom Wanderer.hotel Markersdorf, den Seniorinnen in

der AWO-Begegnungsstätte unter Leitung von H. Böttger, den Mitarbeitern der WBG Berga für den „Plan B“ im möglichen Havariefall und auch Irene Rückert. Vollkommen unkompliziert und in französischer Sprache half unser Arzt, Herr v. Tilly, einem Mann der Delegation, der gesundheitliche Probleme hatte. Hochachtung – Respekt und Dankeschön dafür! So hielt dieser Besuch einige Überraschungen bereit, aber alle Senioren – das habe ich inzwischen aus Gauchy erfahren – gefiel es in Berga, und alle wollen unbedingt auch wiederkommen.

Zum Abschied gab es noch einen ganz besonderen Höhepunkt. Michael Merkel spielte auf seiner Trompete, um auf seine ganz besondere musikalische Weise „Auf Wiedersehen“ zu sagen!

P. Kießling
Vorsitzende des Vereins für europäische
Städtepartnerschaften Berga/E. e. V

Ein paar Worte eines Herren aus Gauchy, der mit der Seniorendelegation in Berga weilte :

„Ich heiße Joël und gehörte zur Delegation der Senioren, die sich in Berga vom 1. bis zum 6. Oktober dieses Jahres aufgehalten hat. Wir sind mit Freundlichkeit aufgenommen worden, die Unterbringungsbedingungen waren ausgezeichnet und der Aufenthalt wurde sehr gut organisiert. Ich denke, dass meine Meinung durch die Gesamtheit der Personen der Delegation geteilt wird.

Ich war schon einmal in Berga, das war im Jahr 1967 und ich war damals 16 Jahre alt. Es fand damals ein Austausch der Jugend statt und wir arbeiteten 15 Tage auf Feldern oder in Fabriken und die 15 letzten Tage hatten wir Ferien. Wir wurden in einem Bauernhof in Clodra beherbergt. Diesen konnte ich während meines Besuches wiederfinden. Heute bin ich 60 Jahre alt und das ist schwer, sich präzise zu erinnern, aber meine Emotion war sehr groß, nach 44 Jahren zurückzukehren. Danke Herrn Stephan Buttner, Bürgermeister von Berga, dass er erlaubt hat, dass dieser Aufenthalt realisiert werden konnte. Ein Dank ebenfalls Petra Kießling für ihre Freundlichkeit und ihre Verfügbarkeit, für ihr immer offenes Ohr für die Leute und damit diesen angenehmen Aufenthalt. Ebenso für Horst Weber, der für uns verfügbar

war, und der uns zu sich eingeladen hat. Im allgemeinen möchte ich vielen Dank allen denjenigen sagen, die erlaubt haben, dass dieser Aufenthalt in Berga unter ausgezeichneten Bedingungen geschah und ich bin sicher, dass dieser schöne Besuch in unseren Erinnerungen bleiben wird.“

Wolfersdorf und die „Mücke“



Was hat Wolfersdorf mit der „Mücke“ zu tun? Und kaum zu glauben, dass es in unserem kleinen Ort Wolfersdorf um 1950 so viele Gewerbe und Einrichtungen gab, das unsere 10 Finger nicht ausreichen, um sie aufzuzählen. Kennt ihr die Aktion „Kartoffelkäfer“, den gefürchteten Gemeindegewerkschafter Willy Hager oder Lilly Lupai mit ihren Kühen? Nein? , aber die 18 Teilnehmer unseres Heimatnachmittages am 25. September wurden von Hannelore Patzschger und Karin Bräuer mit Geschichte und Geschichten aus Wolfersdorf um die fünfziger Jahre in unserer Heimatstube vertraut gemacht und an diesem Nachmittag bestens unterhalten.

Beide erlebten diese Zeit als Kinder und erinnerten sich zum Beispiel an Spaziergänge Richtung „Mücke“ in den märchenhaften Hochwald zum Beerenpflücken. Hier gab es Heidelbeeren, Himbeeren, Walderdbeeren und Pilze. Auf dem Weg dorthin mussten sie am sagenumwobenen „Schäferenteich“ vorbei. Richtung Culmitzsch und der Ausflugsgaststätte „Sommerfrische Gasthof Mücke“ war eine schöne Kirschallee. Karin Bräuer erzählte, wie sie die gestohlenen Kirschen in ihrer strahlend weißen Bluse versteckte und sich vor dem gefürchteten Gemeindegewerkschafter Willy Hager in Sicherheit begeben musste. Sie legte sich dazu flach auf den Bauch. Was mit der Bluse geschah und wie sie es anstellte, es vor ihrer recht strengen Mutter zu verbergen, erfuhren wir an diesem kurzweiligen Nachmittag. In den 50-iger Jahren begann in unserem Dorf und seiner Umgebung die Wismut mit dem Uranabbau. Mit dem Bergbau im „Bähler“ wurde ein geschichtsträchtiger Ort und ein sonntäglicher Ausflugspunkt der Wolfersdorfer zerstört. Ein Stück Heimat ist uns allen verlorengegangen für das Erz. Hannelore Patzschger konnte uns Dank ihrer aufopferungsvollen Arbeit, die sie

für die Aufarbeitung der geschichtlichen Vergangenheit unseres Dorfes aufbringt, viele detaillierte Angaben über den Straßenverkehr, das damalige Wetter, die Gründung der LPG, der MAS, der MTS und über das kulturelle Leben machen. Karin würzte den geschichtlichen Teil mit ihren eigenen Erinnerungen und so verging die Zeit wie im Fluge. Wir danken unseren beiden Frauen und wünschen eine baldige Fortsetzung. Zum Schluss noch ein Gedicht, das in der Bergaer Zeitung 1912 eingesandt wurde.

Der Frauenverein Wolfersdorf

Sei mir begrüßt viel tausend mal,
lieb Wolfersdorf im grünen Tal;
im wiesengrün am Baches Rand
prangt schön mein liebes Heimatland.
Wenn deine Wälder weh'n mir zu
zu mir in's Herz hinein:
Dann Wolfersdorf bin ich bei dir,
Dann Heimat bin ich dein.
Mich zog es in die Welt hinaus,
in meiner Jugend Morgen;
Ich such' mein Glück und fand ein Haus
geschützt von Not und Sorgen.
Im Haus der lieben Eltern mein,
lebt noch mein herzlich's Mütterlein.
Oh möcht' es leben noch viele Jahr,
weil sie so gut stets zu mir war.
Und Büsche und Sträucher nickten mir zu
am großen Teiche schon wieder.
Dort stand ich oft in stiller Ruh'
Und lauschte der Vögel Lieder.

Die Kirche prangt neu in letzter Zeit
von innen und außen gar prächtig.
Die Glocken klingen in Freud und Leid,
der Dreiklang wirkt gar mächtig.
Die Kreuze am Kirchhof, sie winken,
Mein Vater ruht lange dort;
Im Auge die Tränen blinken
als ich eintrat zum stillen Ort.
Was längst schien vergessen, steigt greifbar auf,
Ich seh' mich als Knaben spielen,
Mit Säbel und Armbrust im schnellen Lauf
Als Feldherr gebietend vielen.
Ich lieb dich heiß, mein Heimatland,
Du Dorf im grünen Tal.
Dir bleib ich treu mit Herz und Hand,
Dich grüß ich tausendmal.

Waldspatzennachrichten

Heute möchten wir noch einmal an unseren schönen geschmückten Kirmeswagen erinnern. Es war in diesem Jahr nicht selbstverständlich, dass wir Kinder der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ mit dem Fahrzeug der Firma „Hofmann Bedachung“ beim Kirmesumzug teilnehmen konnten. Deshalb freuten wir uns sehr, dass uns die Familie Hofmann wieder dies ermöglichte. Mit viel Engagement und Freude waren sie für uns wieder aktiv. Gemeinsam haben wir einen schön gestalteten Wagen vorbereitet. Wir Kinder und Erzieherinnen möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken und hoffen noch auf eine lange enge Zusammenarbeit.



Die Kinder & Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Waldspatzen“.

Ausfahrt des LSV Wolfersdorf

Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen. So auch der LSV Wolfersdorf. Hier machten sich insgesamt 34 Vereinsmitglieder am 8. Oktober 2011 zu einer gemeinsamen Busfahrt Richtung Hof auf. Das Wetter war zwar ziemlich feucht und ungemütlich, trotzdem war die Stimmung heiter und alle gespannt auf die angekündigten Ziele.

Unser erstes Ziel war das Grenzmuseum in Mödlareuth. Hier bekamen wir einen Einblick in das Leben der Mödlareuther insbesondere während der Zeit der Trennung des Ortes durch die innerdeutsche Grenze. Besonders interessant war die Grenzanlage im Außenbereich, die uns eingehend von einem Museumsmitarbeiter erläutert wurde. Leider ließ der Regen während des Aufenthaltes kaum nach und so waren wir doch alle froh, dass wir uns nach dieser einstündigen Führung im Bus wieder etwas „trockenlegen“ und aufwärmen konnten. Danach ging es zum Mittagessen zur Burgruine Saalenstein. Auch hier gab es eine große Sammlung an geschichtlichen Accessoires im gesamten Gelände zu begutachten.

Das letzte Ziel führte uns in die Bad Lobensteiner Destillerie und Erlebnisbrauerei. Hier bekamen wir erst mal eine Kostprobe des hauseigenen Bieres. Anschließend erklärte man uns alles Wissenswerte zur Brenn- und Braukunde anhand eines Diavortrages. Danach konnten wir das Gelernte selbst anwenden. Aufgeteilt nach Gruppen, stellte jede mit einem eigenen Tischbrennegerät einen Likör selbst her. Hier musste genauestens nach Anleitung gearbeitet werden, was jedoch eine spannende und interessante Aufgabe war. Als Belohnung konnten alle den hergestellten Likör verkosten.

Zum Abschluss des Aufenthaltes wurde eine deftige Brotmahlzeit gereicht, welche alle mit großem Appetit „verschlungen“. Hier schafften wir es sogar die kompletten Brotvorräte des Wirtes zu verspeisen. Natürlich konnten wir während des Aufenthaltes verschiedene Kostproben der angebotenen Liköre und Schnäpse probieren.

Gegen 20 Uhr machten wir uns auf die Heimreise.

Allen Mitgliedern hat dieser Tag gut gefallen und wir bedanken uns bei den Organisatoren.

Zum Schluss – Neuigkeiten vom LSV

Auch der LSV Wolfersdorf ist ab sofort im Internet unter: www.lsv-wolfersdorf.de zu erreichen. Schaut doch einfach mal rein!

Der Vorstand



Information aus dem Rathaus

Das Fest eines „runden“, Ehejubiläums zu feiern, ist in unserer heutigen hektischen und ereignisreichen Zeit für jede Familie noch ein ganz besonderes Ereignis. Viele wollen einen großen Personenkreis daran teilhaben lassen, andere begehen diese Jubiläen in aller Stille im engsten Familienkreis.

Uns erreichen immer wieder Anfragen, warum denn der Bürgermeister nicht zu dem einen oder anderen „goldenen“ oder anderen Ehejubiläum erschienen ist. Es liegt ganz einfach daran, dass im Einwohnermeldeamt bzw. Standesamt der Stadt Berga nicht alle Eheschließungsdaten von allen Bürgern vorhanden sind. Gleichzeitig ist die Veröffentlichung solcher Daten ohne Einverständnis der Betroffenen aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich.

Wir bitten alle betroffenen Bürger, die es wünschen, dass bei einem Ehejubiläum ab „Goldene Hochzeit“ und mehr (also ab 50 Jahre) der Bürgermeister als Gratulant und Gast erscheint, dieses in der Stadtverwaltung Berga/Elster, im Büro des Bürgermeisters bei Frau Kerstin Rehnig, telefonisch unter der Nummer 036623 / 60722 oder persönlich anzumelden.

Ein ähnlich liegendes Problem stellt sich bei den „Geburtstagsjubiläen“ dar. Es ist üblich, dass der Bürgermeister Jubilare zum 85. und ab dem 90. Geburtstag aufsucht. Leider ist auch das manchmal schwierig, weil betreffende Personen teilweise nicht im Telefonbuch stehen, und man sich in den Fällen nicht an die Angehörigen oder den Jubilar selber wenden kann, ob ein Besuch abgestattet werden kann oder nicht. Manchmal ist es auch aus gesundheitlichen oder irgendwelchen anderen Gründen nicht gewünscht.

Wir bitten alle diejenigen bzw. deren Angehörige, bei denen so ein Geburtstagsjubiläum ansteht, sich doch an die Stadtverwaltung Berga/Elster, Frau Rehnig, Tel.-Nr. 036623 / 60722 zu wenden, um dort die Besuche anzumelden bzw. zu koordinieren. Wir bitten um Verständnis für diese Verfahrensweise.

Ihre Stadtverwaltung



Dankeschön für eine gelungene Kirmes 2011

Eine tolle Truppe – unser Kirmesverein,

viele fleißige Helfer, GROSS und KLEIN, strahlende Sonne, die vom Himmel lachte, eine KIRMES, die uns allen Freude machte!

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns Jahr für Jahr mehr Bergaer unterstützen, ihre Ideen einbringen und uns bei der Organisation und Durchführung der Kirmes helfen. Das beginnt schon zur Auftaktwanderung, die jedes Jahr super von der Abt.

Wandern des FSV Berga organisiert und durchgeführt wird. Wieder waren es ca. 50 Leute, die sich auf Schusters Rappen auf den Weg machten. Zu unserer Rast begrüßte uns der Sportchef und einer seiner Jagdfreunde! Habt alle vielen Dank dafür! Und dann kam das eigentliche Kirmeswochenende. Viele halfen uns, die Stadtverwaltung – an der Spitze unser Bürgermeister, Stephan Büttner – der Gewerbeverband, die Freiwillige Feuerwehr Berga, die Vereine der Stadt, die Schulen, die Kinder-einrichtungen „Waldspatzen“ und „Pusteblume“ aus Berga und Wolfersdorf, die evangelische Kirche, Privatleute – Freunde der Bergaer Kirmes eben!

Ohne Euch alle ist dieses Fest gar nicht möglich, das wissen wir! Vom Feinsten waren wieder einmal die Kulturprogramme am Freitagabend und am Samstagnachmittag auf der Bühne unseres Klubhauses. Der Chor der Grundschule unter Leitung von Frau Mörstedt mit einem herbstlichen Programm, die Kinder-tanzgruppe des BCV unter Leitung von A. Deutsch und J. Weltert mit einer mitreißenden Play-Back-Show, die Kinder der Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf mit ihrem Bummelzug sowie die Tänzerinnen aus Kleinreinsdorf. Alle waren begeistert und dankten es den kleinen und großen „Künstlern“ mit herzlichem Applaus! Weitere Höhepunkte waren der Fackelumzug mit den Rüdersdorfer Schalmeien, die zur Freude der zahlreichen Gäste auch noch ein stimmungsvolles Konzert unter dem Sternenhimmel boten. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Akteuren auf dem Festplatz; Mario und Annett Deutsch, die das Bierkrugstemmen wie immer hervorragend im Griff hatten, die Akteure am Schießstand der Jäger, unseren Freunden von der Feuerwehr, bei denen „an der Spritze“

gezeigt werden konnte, wie geschickt man ist, die fleißigen Helfer an den kulinarischen Ständen usw. Der Festumzug zur Bergaer Kirmes wird von Jahr zu Jahr bunter. Es reihen sich immer mehr Gruppen, Vereine und Gewerbetreibende aus Berga und den umliegenden Ortschaften ein. Als „Neulinge“ waren in diesem Jahr u. a. die Schönburger Fahenschwinger dabei – eine tolle Bereicherung unseres Festumzuges! Allen, die sich Gedanken machen, die jedes Jahr aufs Neue dabei sind, danken wir für ihren Einsatz!

Besonders erwähnen möchten wir unsere Sponsoren, ohne deren Hilfe dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Diese waren 2011:

- Elektro-Firma Andreas Thoß
- WZM-Service Eberhard Kaiser
- Autohaus Dengler
- Computertechnik Mario Behrend
- Manu's Kosmetikeck M. Oschatz
- Frisörsalon Brigitte Kütterer
- Dachdecker Schmidt
- Großkundorf
- Elektrofirma Frank Winkler
- Oertel GmbH
- Allianz-Versicherung Mario Heine
- Ingenieurbüro Volker Wetzler
- Frisörsalon Silke Müller
- Frisörsalon Elsterstraße
- Meder GmbH Kachel ofenbau
- Schuhlädchen „Am Markt“ C. Lorenz



- Schuh-Eck Marlies Manck
- Blumenlädchen „Am Markt“ J. Hahn
- Landbäckerei Mario Treibmann
- Präsenteservice Wiese
- Stadtapotheke Berga Th. Seyffarth
- Dentallabor Kirsch
- TanzCentrum Michel Hirschel
- Arztpraxis Dr. Hans-Harald von Tilly
- Wellness- u. Sauerstoff-Studio „Body & Soul“ Groneberg
- Naturheilpraxis Schmächting
- Kuno's Tele- und Tintenshop
- B. Grützmann
- Brennstoffhandel Reinhard Weiße
- Fensterbau Jörg Schiller Kleinfalke
- Dachdeckerei Hofmann
- Lotto-Pressen und Geschenke Am Markt Th Aust (ehem. K. Große)
- Preisoaase Ziegler
- Drogerie Volker Hamdorf
- Fleischerei Oertel
- Monikas Porzellan- u. Präsentelädchen Naundorf
- Getränkemarkt „Zur Eiche“ P. Spittel
- Gaststätte „Pölscheneck“ G. Hänel
- City-Imbiß Kutschenreuter
- Elstercafe Birgit Polster
- Cafe Poser Simone Männche
- Pölschtal Agrar GmbH
- heizung
- Blumenladen Pusteblume C. Schneider
- Bäckerei Gerhard Junghans
- Gewerbeverband, OV Berga
- ZAP Dr. med. Monika Bergner
- ZAP Dr. Bernhard und Sabine Brosig
- Heizung und Sanitär Frank Meyer
- Physiotherapie Ullrich Kühnert
- Pflegedienst Gabriele Wolf
- Pflegedienst Eveline Seifert
- RA C. Haase
- Buchführungsbüro / Unternehmensberatung D. Stieler
- Bau- und Brennstoffhandel E. Lippold
- Rega-Binde- u. Laminier-technik S. Gas
- Elektroinstallation/Hausgeräteservice
- Siegfried Stöltzner
- Fernsehservice R. Berger
- Bella's Schwitzkasten Isabell Polster
- Elsa Maas Textilwaren Karin Schemmel
- Autohaus Mike Steiner
- Biohof Lippold
- Fleischerei Völkel
- Maja Engelhardt
- Gaststätte „Schöne Aussicht“
- R. Bieringer
- Feinkostgeschäft K & M Kloucek
- Fahr-, Sport + Spielwaren, Reisebüro K. Engelhardt

Wir hoffen, daß wir auf Sie alle auch im kommenden Jahr zählen können, dann feiern wir das 10-jährige Bestehen des Kirmesvereins in der jetzigen Form, 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Gauthy in Frankreich und auch noch 585 Jahre Stadtrecht Berga.

Also dann – auf ein gesundes Wiedersehen zur Kirmes 2012 in der Zeit vom 02. – 09. September 2012!

*Brauchtums- und Kirmesverein
Berga/Elster*

Kirchspiel Berga

Monatspruch November:

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm. Nahum 1,7

Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 06.11.2011

10:00 Uhr Berga

Sonntag, den 13.11.2011

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Berga

Buß und Bettag

Mittwoch den 16.11.2011

Zentralgottesdienst in Berga
um 18:30 Uhr

Sonntag, den 19.11.2011

14:00 Uhr Wernsdorf m.
Abendmahl
15:30 Uhr Clodra m.
Abendmahl

Sonntag, den 20.11.2011

Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Berga m.
Abendmahl
14:00 Uhr Waltersdorf m.
Abendmahl
15:30 Uhr Großkundorf m.
Abendmahl

Sonntag, den 27.11.2011

1.Advent

10:00 Uhr Waltersdorf
Zentraler Familiengottesdienst
18:00 Uhr Großkundorf
Adventsandacht

Sonntag, den 04.12..2011

10:00 Uhr Berga im Gemein-
deraum
14:00 Uhr Wernsdorf

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Berga Montag am 14.11 um 14:00 Uhr
Gemeindenachmittag Waltersdorf
am Mittwoch 30.11.. um 15:00 Uhr

Vorkonfirmanden

Mittwoch 15:00 Uhr an 02.11./09.11./ 23.11

Konfirmandenstunde

Mittwoch 16:00 Uhr am 2.11/09.11./23.11./

Pfarramt Berga

Kirchplatz 14

(036623/25532)

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und
Freitag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

VDK Veranstaltung November 2011

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag den 14.11.2011 ein.

Termin: Montag, 14.11.11

Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstr.

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Fit durch den Winter mit Therapie-
Abend, Bällen Etc.

Referentin: Frau Pieper, Sanitätshaus Rosenau

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen,

Ortsverband Berga/Elster

Das Wetter im September 2011

Nachdem die Monate Juni und Juli uns nicht mit sommerlichen Temperaturen verwöhnten, haben sich August und September bemüht, die angenehmere Seite zu zeigen. Das mittlere Tagesmaximum mit etwa 26°C lag sowohl in Clodra als auch in Gommla im August um 2°C höher als im Vergleich zum Juni und Juli. Auch die Regenmengen erreichten nur etwa die Hälfte der Vormonate. Diese Wetterlage, von vielen erhofft und eingetreten, setzte sich im September fort. Mit Tages-temperaturen über 20°C in den ersten Wochen blieb uns die Schönwetterlage aus dem August erhalten. In der Nacht vom 4. zum 5. überraschte uns ein Gewitter, das insgesamt 311/m² Niederschlag brachte. An den folgenden Tagen gingen die Temperaturen geringfügig zurück. Ergiebiger Regen am 8. und 9. des Monats füllten die Niederschlagsmesser bis auf 17mm, das entspricht 17 l/m². An den weiteren Tagen, ab 10. bis 14., stieg die Quecksilbersäule wiederum über 20°C. Diese Zeit brachte auch den wärmsten Tag mit 29°C. Danach fielen die Temperaturen tagsüber in den Bereich zwischen 15°C und 21°C. Zwei Gewitter in dieser Zeit sorgten nochmals mit etwa 18 l/m² für kräftigen Regen. Insgesamt ermittelten wir im September in Clodra 5 und in Gommla 6 Regentage, die immerhin über 80 l/m² brachten. Am 24. September, 1 Tag nach Herbstanfang, strahlte bis Monatsende die Sonne vom blauen Himmel. Nur kurzzeitig unterbrachen Frühnebel und leichter Nebel die Sonnenstrahlen. Es war ganz offensichtlich, der Altweibersommer brachte sich in Erinnerung.

Temperaturen und Niederschläge

erfaßt in	Clodra	Gommla
Mittleres Tagesminimum	11,7°C	10,1°C
Niedrigste Tagestemperatur	6°C (16./24.)	5°C (24.)
Mittleres Tagesmaximum	20,8°C	19,1 °C
Höchste Tagestemperatur	29°C (11.)	29°C (11.)
Anzahl der Tage	5	6
Gesamtmenge pro m ²	87,5 l	82,0 l
Höchste Niederschlagsmenge	31 l/m ³ (5.)	25 l/m ³ (5.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

erfaßt in	Clodra	Gommla
2005	71,5 l/m ²	83,0 l/m ²
2006	23,5 l/m ²	22,0 l/m ²
2007	147,5 l/m ²	154,0 l/m ²
2008	79,0 l/m ²	78,5 l/m ²
2009	67,0 l/m ²	59,0 l/m ²
2010	116,0 l/m ²	116,0 l/m ²

Clodra, am 09. Oktober 2011, Heinrich Popp

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober 2011

Nachträglich im September 2011.....

am 29.09.2011 Frau Erika Merkel zum 72. Geburtstag
am 30.09.2011 Frau Siglinde Höft zum 80. Geburtstag

..... und im Oktober 2011

am 01.10.2011 Frau Waltraud Bretschneider zum 77. Geburtstag
am 01.10.2011 Herrn Siegmar Geier zum 71. Geburtstag
am 01.10.2011 Frau Ruth Meyer zum 82. Geburtstag
am 03.10.2011 Frau Monika Langhans zum 71. Geburtstag
am 03.10.2011 Herrn Hubert Trautloff zum 78. Geburtstag
am 04.10.2011 Frau Helga Berger zum 81. Geburtstag
am 04.10.2011 Herrn Horst Bräunlich zum 72. Geburtstag
am 04.10.2011 Herrn Horst Linzner zum 70. Geburtstag
am 04.10.2011 Herrn Hermann Müller zum 80. Geburtstag
am 04.10.2011 Herrn Erhard Schön zum 77. Geburtstag
am 05.10.2011 Herrn Helfried Hänel zum 80. Geburtstag
am 05.10.2011 Herrn Günther Palm zum 77. Geburtstag
am 05.10.2011 Herrn Manfred Peter zum 79. Geburtstag
am 05.10.2011 Herrn Gerhard Schubert zum 79. Geburtstag
am 05.10.2011 Frau Ursula Theilig zum 73. Geburtstag
am 06.10.2011 Frau Gisela Bräunlich zum 86. Geburtstag
am 06.10.2011 Herrn Gerhard Luckner zum 70. Geburtstag
am 06.10.2011 Herrn Gerhard Reich zum 77. Geburtstag
am 07.10.2011 Frau Hedwig Drachenberg zum 77. Geburtstag
am 07.10.2011 Frau Waltraud Kästner zum 76. Geburtstag
am 08.10.2011 Herrn Egon Schaller zum 80. Geburtstag
am 08.10.2011 Herrn Werner Stöltzner zum 89. Geburtstag
am 08.10.2011 Frau Gertraute Wolf zum 82. Geburtstag
am 09.10.2011 Frau Christel Lange zum 76. Geburtstag
am 09.10.2011 Frau Roswitha Ludwig zum 71. Geburtstag
am 09.10.2011 Frau Christel Mittenzwei zum 70. Geburtstag
am 09.10.2011 Herrn Walter Weiß zum 89. Geburtstag
am 10.10.2011 Herrn Helmut Pilling zum 81. Geburtstag
am 10.10.2011 Frau Brigitte Würll zum 73. Geburtstag
am 12.10.2011 Frau Toni Franke zum 90. Geburtstag
am 12.10.2011 Frau Evelyn Krötenheerdt zum 79. Geburtstag
am 12.10.2011 Frau Herta Penkwitz zum 92. Geburtstag
am 13.10.2011 Herrn Günter Eckert zum 74. Geburtstag
am 14.10.2011 Herrn Hans-Joachim Gutheil zum 79. Geburtstag
am 14.10.2011 Herrn Johann Neumann zum 74. Geburtstag
am 15.10.2011 Herrn Friedrich Minkus zum 86. Geburtstag
am 15.10.2011 Herrn Klaus Schmidt zum 74. Geburtstag
am 15.10.2011 Frau Ingrid Vetterlein zum 72. Geburtstag
am 16.10.2011 Frau Thea Chiecka zum 73. Geburtstag
am 17.10.2011 Frau Renate Rickert zum 76. Geburtstag
am 18.10.2011 Frau Gisela Hartstock zum 74. Geburtstag
am 18.10.2011 Herrn Werner Schlutter zum 71. Geburtstag
am 19.10.2011 Herrn Harti Ludwig zum 77. Geburtstag
am 19.10.2011 Frau Bärbel Trommer zum 72. Geburtstag
am 20.10.2011 Frau Ruth Böhme zum 83. Geburtstag
am 20.10.2011 Frau Edith Klose zum 72. Geburtstag
am 21.10.2011 Herrn Rudi Dully zum 77. Geburtstag
am 21.10.2011 Herrn Peter Schulze zum 75. Geburtstag

am 21.10.2011 Frau Elisabeth Susok zum 75. Geburtstag
am 21.10.2011 Frau Ingrid Weise zum 71. Geburtstag
am 22.10.2011 Frau Irene Roßner zum 81. Geburtstag
am 22.10.2011 Frau Elfriede Schulze zum 92. Geburtstag
am 24.10.2011 Frau Hildegard Schunke zum 91. Geburtstag

Skatsport in Berga



Am Freitag, den 7. Oktober 2011, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

30 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Gewinner dieses 8. Monatsturniers ist Klaus Ludwig aus Greiz mit 3299 Punkten. Den 2. Platz belegt Stefan Schüch aus Bernsgrün mit 3277 Punkten. Den 3. Platz belegt Jürgen Knodel aus Berga mit 2827 Punkten. 6 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt bei 2 Streichwerten weiterhin Dietmar Kießling mit 14509 Punkten. Den 2. Platz belegt Stefan Schüch aus Bernsgrün mit 14184 Punkten. Dritter ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 13895 Punkten.

Das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, den 4. November 2011 ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

*Für die Organisatoren
Bernd Grimm*

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

**Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 23. November 2011**

Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile

Einzel Exemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2 und Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf; Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf abgeholt werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner. Druckauflage: 2500.

Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Format GmbH

Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.